

In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts-
und Liegenschaftsangelegenheiten
In den Organisations- und Personalausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung



23. Juni 2020

Änderungsantrag

gemäß der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zu Drucksache 0980/2020
(Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/ Die
Grünen und der FDP zur Förderung Radfahren von
Beschäftigten)

Der Antragstext wird wie folgt **geändert**:

Die Verwaltung wird beauftragt,
**denjenigen städtischen Beschäftigten, die aktiv ihr Fahrrad für den Weg zur Arbeit
nutzen, als zusätzlichen Anreiz für die Wintermonate (max. für 4 „Schlechtwetter“-
Monate) im Rahmen eines Großkundenabonnements kostenlose Tickets für die
Nutzung der Üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG zur Verfügung zu stellen.**

Begründung:

Unter der Ägide des ehemaligen Wirtschafts- und Umweltdezernenten der
Landeshauptstadt Hannover, Erster Stadtrat Hans Mönninghoff, wurde die Idee, das
Radfahren von städtischen Beschäftigten zu fördern, bereits umfangreich geprüft und
evaluiert sowie zahlreiche Einzelmaßnahmen realisiert. Darüber hinaus wurde eigens die
Stelle eines Fahrradbeauftragten bei der Landeshauptstadt Hannover geschaffen, der
Sorgen und Wünsche der fahrradfahrenden Hannoveraner kanalisieren soll.
Daher sind die Forderungen des Ursprungsantrages zu vernachlässigen. Wichtiger scheint
es hingegen, Überlegungen darüber hinaus anzustellen, wie Anreize geschaffen werden
können.


Jens Seidel
Vorsitzender